



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
33. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.05.2025	
Sitzungsbeginn:	16:34 Uhr	
Sitzungsende:	19:08 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Sandra Odendahl - SPD		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU		Teilnahme bis TOP 5.10
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		Teilnahme bis TOP 4.4
Stellvertreter:in		
Dr. Marek Lengen - SPD		Vertretung für: Frau Renate Prüß
Jochen Mauritz - CDU		Vertretung für: Herrn Andreas Zander (ab TOP 5.10)
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen		Teilnahme bis TOP 5.9

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kusmiercz - 2.020 FBC	Teilnahme öffentlicher Teil
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme öffentlicher Teil
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme bis TOP 4.3
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	Teilnahme bis TOP 1
Gert Wadehn - 2.502 SIE	Teilnahme bis TOP 1
Matthias Schröder - 2.502 SIE	Teilnahme bis TOP 1
Karsten Schröder - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Teilnahme bis TOP 5.19
Ulrike Schölkopf - 5.660 Stadtgrün und Verkehr	Teilnahme bis TOP 5.15
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Kai Neumann - Gesamtpersonalrat Vorsitz	Teilnahme bis TOP 4.8
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Renate Prüß - SPD	entschuldigt
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2025	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Gesundheitsamt	VO/2025/14236
3.2	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): AT zu VO/2024/13196 Zweitwohnsitze in Bauvorhaben	VO/2024/13196-01
3.2.1	Antwort auf die Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): AT zu VO/2024/13196 Zweitwohnsitze in Bauvorhaben (VO/2024/13196-01)	2024/13196-01-01
3.3	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Bürokratie der Energiewende in Lübeck II	VO/2025/14265
3.4	NEU: Mündl. Nachfrage des AM Schulte-Ostermann: Korrektur einer städtischen Pressemitteilung zur bevorstehenden Wahl des Beirats für Menschen mit Behinderung	
3.5	NEU: Mündl. Nachfrage des AM Siegenbrink: Bearbeitungsstand der Antworten zu den Anfragen zum Theaterrestaurant und zur Erstattung der Grundsicherung	
3.6	NEU: Mündl. Mitteilung des Bürgermeisters: Jahresabschluss der HL für das Jahr 2024	
4	Berichte	
4.1	Haushaltsplan 2026 - Vorgaben und Fachbereichseckwerte	VO/2025/14122
4.2	Monitoringbericht 2023 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck	VO/2025/13895
4.3	Ergänzende Antwort zur Frage von AM Schulte-Ostermann zur Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Hybridfähre "Welt ahoi!"	2024/13640-01-01
4.4	Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde	VO/2025/14121
4.5	AT zu VO/2024/13678 Bericht über die Neufassung der	VO/2024/13678-03

	Stadtverordnung über Parkgebühren in der Hansestadt Lübeck	
4.6	Wohnungsmarktbericht 2024	VO/2025/14175
4.7	Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025	VO/2025/13990
4.8	Zwischenbericht 2024/2025 zur laufenden Umsetzung des Rahmenkonzeptes Travemünder Woche (VO/2022/11360)	VO/2025/14177
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 8461, Stabsstelle Datenschutz	VO/2025/14007
5.2	Überplanmäßige Bewilligung gemäß § 82 (1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für die Sanierung der 7 Türme	VO/2025/14190
5.3	Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14191
5.4	Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2023	VO/2025/14192
5.5	Stiftung Vereinigte Testamente - Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2022 sowie zum 31. Dezember 2023	VO/2025/14195
5.6	Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	VO/2025/14031
5.6.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	VO/2025/14031-02
5.7	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig	VO/2025/14052
5.8	Einrichtung einer Projektgruppe "Stärkung Zivile Verteidigung und Krisenmanagement"	VO/2025/13874
5.9	Photovoltaik in Lübeck - Konkretisierung des Masterplan Klimaschutz	2023/12854-01-01
5.10	Neuregelung von Erbbaurechten für Wohnbebauung	VO/2024/13771-01
5.10.1	Ergänzungsantrag des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Neuregelung von Erbbaurechten für Wohnbebauung, VO/2024/13771-01	2024/13771-01-01
5.11	Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13776

5.12	Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung	VO/2025/13939
5.13	Sanierungsbeteiligung an den Hubbrücken	VO/2025/14059
5.13.1	Beratungsergebnis Bauausschuss 05.05.2025 Sanierungsbeteiligung an den Hubbrücken	VO/2025/14059-01
5.14	Konzept zur Ansiedlung großflächiger Solar-Freiflächenanlagen	VO/2025/14134
5.15	Austauschvorlage zu VO/2025/13975: Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum	VO/2025/14144
5.16	Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt Aufhebungsbeschluss	VO/2025/14200
5.17	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Bahnhof Lübeck Hafen, Ersatzneubau der Weichen 135, 136 und 137"	VO/2025/14209
5.18	Projektfreigabe Heinrich-Mann-Schule, EW-Bau 1/Umbau Hausmeisterwohnung zur pädagogischen Werkstatt des Campus Moisling, Brüder-Grimm-Ring 6 - 8, Lübeck	VO/2025/14213
5.19	BW 227 Stadtgrabenbrücke - Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln - Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto	VO/2025/14218
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität	VO/2025/14000-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:34 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

NEU TOP 3.3 (VO/2025/14265)

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Bürokratie der Energiewende in Lübeck II

NEU TOP 5.6.1 (VO/2025/14031-02)

AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts

NEU TOP 5.10.1 (VO/2024/13771-01-01)

Ergänzungsantrag des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Neuregelung von Erbbau-rechten für Wohnbebauung, VO/2024/13771-01

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bürgermeister unter TOP 3 eine Mitteilung zum Jahresabschluss der HL für das Jahr 2024 angekündigt habe.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 06.05.2025 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- 1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Maßnahme „Beschaffung von Soft- und Hardware für den Aufbau eines digitalen Anlagenmanagements und die Beauftragung der Lieferung und Einführung einer Instandhaltungssoftware einschließlich des zugehörigen Wartungsvertrages für die Lübecker Hafenbahn“ unter Berücksichtigung eines Mehraufwandes fortzuführen.
- 2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen für die Fortführung notwendigen Hostingvertrag einschließlich Servergestellung durch die Softwareherstellerfirma unter Beachtung der BSI C5-Sicherheitsvorgaben (BSI Cloud Computing Compliance Criteria Catalogue) abzuschließen.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt die Dienstleistung Künstlerische Leitung der Nordischen Filmtage Lübeck nach Abschluss einer Verhandlungvergabe mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung der TOP 4.7, 5.1, 5.6 und 5.6.1, 5.8, 5.11, 5.12, 6.1 und 14.1 und begründet dies jeweils.

AM Petereit spricht sich gegen die Vertagung der Beratung der TOP 5.1 und 5.6 aus und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagungen einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.7 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.1 mit 8 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheiten unter TOP 5.6 und 5.6.1 mit 8 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.8 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.11 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.12 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 6.1 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1 einstimmig zu.

AM Stolzenberg beantragt die gemeinsame Beratung der TOP 5.9 und 5.14 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die gemeinsame Beratung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der gemeinsamen Beratung der Angelegenheiten unter TOP 5.9 und 5.14 einstimmig zu.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass nunmehr noch die TOP 14.2 bis 14.9 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

Auf Wunsch von AM Stolzenberg lässt der Vorsitzende einzeln über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.2 mit 14 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung

der Angelegenheit unter TOP 14.3 mit 14 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.4 mit 14 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.5 mit 14 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.6 mit 14 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.7 mit 14 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.8 mit 14 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen mehrheitlich zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.9 einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Person gebeten worden:

- **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme der vorgenannten Person einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Gesundheitsamt
Vorlage: VO/2025/14236**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Ausschreibungstext zur Kenntnis.

zu 3.2 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): AT zu VO/2024/13196

Zweitwohnsitze in Bauvorhaben
Vorlage: VO/2024/13196-01

zu 3.2.1 Antwort auf die Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): AT zu VO/2024/13196 Zweitwohnsitze in Bauvorhaben (VO/2024/13196-01)
Vorlage: 2024/13196-01-01

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.3 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zu Bürokratie der Energiewende in Lübeck II
Vorlage: VO/2025/14265

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.4 NEU: Mündl. Nachfrage des AM Schulte-Ostermann: Korrektur einer städtischen Pressemitteilung zur bevorstehenden Wahl des Beirats für Menschen mit Behinderung

AM Schulte-Ostermann spricht eine E-Mail an, die die Mitglieder des Hauptausschusses und Ausschusses für Soziales von einer Initiative für Inklusion erhalten hätten. Die Initiative weist in ihrer Nachricht darauf hin, dass eine städtische Pressemitteilung zur bevorstehenden

Wahl des Beirats für Menschen mit Behinderung das aktive Wahlrecht für Eltern ohne eigene Behinderung von Kindern mit einer Behinderung gänzlich unerwähnt gelassen habe. In Anbetracht der Bedeutung des aktiven Wahlrechts für eben jene Personengruppe fragt AM Schulte-Ostermann danach, ob seitens der HL bereits eine Korrektur veranlasst worden sei.

Senatorin Steinrücke teilt mit, dass man den Hinweis ebenfalls erhalten und deshalb bereits eine Korrektur veranlasst habe.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Nachfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.5 NEU: Mündl. Nachfrage des AM Siegenbrink: Bearbeitungsstand der Antworten zu den Anfragen zum Theaterrestaurant und zur Erstattung der Grundsicherung

AM Siegenbrink fragt nach den Sachständen bzgl. der Beantwortung ihrer Anfragen zum Theaterrestaurant (VO/2024/12918) aus dem Januar 2024 und zur Erstattung der Grundsicherung (VO/2024/13674-01) aus dem Februar 2025.

Der Bürgermeister teilt mit, dass in dieser Woche verwaltungsintern besprochen worden sei, einen Bericht u. a. zum Thema des Theaterrestaurants auf den Weg zu bringen. Der Bericht werde den Ausschussmitgliedern voraussichtlich noch vor der Sommerpause 2025 vorliegen. Die Antwort zur Anfrage zur Grundsicherung befinde sich weiterhin in Bearbeitung. Vor dem Hintergrund des inhaltlichen Umfangs der gestellten Fragen dauere es bis zur Vorlage der Antwort noch ein wenig.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Nachfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.6 NEU: Mündl. Mitteilung des Bürgermeisters: Jahresabschluss der HL für das Jahr 2024

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass für das Haushaltsjahr 2024 ursprünglich ein Verlust von 520.700 EUR geplant gewesen sei. Aufgrund verschiedener Entwicklungen (u. a. Mindererträge beim Kommunalen Finanzausgleich i. H. v. 32,7 Millionen EUR) im Haushaltsjahr 2024 sei im vierten Quartal 2024 ein Verlust von 18,3 Millionen EUR prognostiziert worden. Nach Veröffentlichung der städtischen Finanzzahlen für das vierte Quartal 2024 seien wiederum Ereignisse eingetreten, die zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses 2024 auf einen Fehlbetrag von insgesamt 94.652.631,78 EUR geführt hätten. Der wesentliche Grund dafür: Ein Gutachten der Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK) zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die städtischen Beamten, das die HL erst nach dem vierten Quartal 2024 erreicht habe, führte zu einer nicht vorhersehbaren Verschlechterung des Jahresergebnisses um knapp 65 Millionen EUR.

Zur Mitteilung sprechen AM Fürter, der Bürgermeister, Herr Uhlig, AM Siegenbrink, AM Dr. Flasbarth, AM Simon und stellv. AM Dr. Lengen.

Auf Wunsch von AM Siegenbrink sagt Herr Uhlig zu, zu Protokoll nachzureichen, wie viel Geld die HL im Haushalt 2024 für Pensionsrückstellungen und die Beihilfe für ihre Beamten eingeplant hatte.

Nachtrag zur Niederschrift:

Der Bereich Haushalt und Steuerung beziffert die erfragten Pensions- und Beihilferückstellung der HL wie folgt:

		2022	2023	2024
Pensionsrückstellung				
	Planung	32.033.100,00	28.000.000,00	26.600.000,00
	IST	26.374.484,26	19.301.476,04	80.932.501,38
	Differenz	-5.658.615,74	-8.698.523,96	54.332.501,38
Beihilferückstellung				
	Planung	7.000.000,00	6.800.000,00	3.300.000,00
	IST	2.847.032,60	2.686.377,88	14.034.443,73
	Differenz	-4.152.967,40	-4.113.622,12	10.734.443,73

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Haushaltsplan 2026 - Vorgaben und Fachbereichseckwerte

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Fürter, der Bürgermeister, AM Simon, AM Dr. Flasbarth, AM Siegenbrink, AM Zahn, BM Voht, AM Petereit und AM Schulte-Ostermann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2 Monitoringbericht 2023 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/13895**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Siegenbrink, der Bürgermeister und Senatorin Frank.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Ergänzende Antwort zur Frage von AM Schulte-Ostermann zur Antwort auf
Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Hybridfähre "Welt ahoi!"
Vorlage: 2024/13640-01-01**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Schulte-Ostermann, AM Fürter, AM Simon, BM Voht und Herr Ziemann.

AM Lötsch schlägt vor, die Beratung des Berichts zu vertagen, bis eine stichhaltige Begründung für die Nichtauskunft der SWL gegenüber AM Schulte-Ostermann vorgelegt wird. Er bittet darum, rechtlich zu prüfen und schriftlich darzulegen, ob die SWL bzw. die HL selbst in einem solchen Fall gegenüber der Ortspolitik auskunftspflichtig sei.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

**zu 4.4 Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde
Vorlage: VO/2025/14121**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Lötsch, Senatorin Hagen und BM Mauritz.

Man verständigt sich vor dem Hintergrund der Diskussion im Bauausschuss vom 19.05.2025 darauf, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis.

**zu 4.5 AT zu VO/2024/13678 Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13678-03**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Lötsch, der einen Antrag zur kommenden Bürgerschaftssitzung ankündigt, AM Schulte-Ostermann, AM Fürter, AM Dr. Flasbarth und AM Stolzenberg.

Senatorin Hagen sagt auf Wunsch von AM Fürter zu, bei der Straßenverkehrsbehörde nachzufragen, ob die HL vor dem Hintergrund der Tatsache, dass es sich um eine Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung handelt, in den letzten Jahren eine explizite Weisung des Landes zur Erhöhung der städtischen Parkgebühren erhalten hat.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.6 Wohnungsmarktbericht 2024
Vorlage: VO/2025/14175**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.7 Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025
Vorlage: VO/2025/13990**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

**zu 4.8 Zwischenbericht 2024/2025 zur laufenden Umsetzung des Rahmenkonzeptes Travemünder Woche (VO/2022/11360)
Vorlage: VO/2025/14177**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Aufhebung des Sperrvermerks auf der Planstelle 8461, Stabsstelle Datenschutz
Vorlage: VO/2025/14007**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Der Sperrvermerk im Stellenplan auf der Planstelle 8461 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage mehrheitlich zu.

zu 5.2 **Überplanmäßige Bewilligung gemäß § 82 (1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für die Sanierung der 7 Türme
Vorlage: VO/2025/14190**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth und Herr Uhlig.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1) Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Stiftung 7 Türme+ zum Zwecke der Sanierung der Innenstadtkirchen eine einmalige und nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 250.000 EUR zu gewähren.

2) Für das Haushaltsjahr 2025 wird hierfür gem. § 82 GO bei dem Produktsachkonto 523001 999.7818000 einen Zuschuss in Höhe von 250.000 EUR überplanmäßig bewilligt.

Zur Deckung werden folgende Ansätze im Haushaltsjahr 2025 reduziert:

612003 000.7821000 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.3 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2025/14191

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1) Der Jahresabschluss 2023 der Hansestadt Lübeck mit einem Jahresüberschuss von EUR 12.501.815,63 bei einer Bilanzsumme von EUR 1.768.348.870,22 wird gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H festgestellt.

2) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2025/14147), der im Prüfungsausschuss am 09.04.2025 abschließend behandelt wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.4 Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2023
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresüberschuss von EUR 295,69 wird gemäß 92 Abs. 3 GO S-H zur Kenntnis genommen.
- 2) Dieser Überschuss wird der Ergebnissrücklage zugeführt.
- 3) Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2025/14148) wurde am 09.04.2025 abschließend im Prüfungsausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.5 Stiftung Vereinigte Testamente - Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2022 sowie zum 31. Dezember 2023
Vorlage: VO/2025/14195**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 StiftungsG S-H wird hiermit der Jahresabschluss 2022 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von EUR +9.538.289,26 festgestellt, der ins Jahr 2023 vorgetragen wird.
2. Gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 StiftungsG S-H wird hiermit der Jahresabschluss 2023 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von EUR +276.117,54 festgestellt, der zu 1/3 der Freien sowie zu 2/3 der neuen Zweckrücklage zugeführt wird.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.6 Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts
Vorlage: VO/2025/14031**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Die Bürgerschaft nimmt die Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE) und das damit verbundene Gesamtfinanzierungskonzept (Anlage Bericht nebst Anlagen) zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage mehrheitlich zu.

**zu 5.6.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts
Vorlage: VO/2025/14031-02**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Anfrage mehrheitlich zu.

zu 5.7 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig
Vorlage: VO/2025/14052

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Renate Böhlke belastete Grundstück in Lübeck, **Moristeig 11** ist vorzeitig mit der Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 213.649,80 EUR (= 4.273,00 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.8 Einrichtung einer Projektgruppe "Stärkung Zivile Verteidigung und Krisenmanagement"
Vorlage: VO/2025/13874

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

1. Der Einrichtung einer Projektgruppe „Zivile Verteidigung und Krisenmanagement“ wird zugestimmt. Die Aufgaben der Projektgruppe sind insbesondere die Analyse der bestehenden Strukturen im Zuständigkeitsbereich der Hansestadt Lübeck in der zivilen Verteidigung und im Krisenmanagement sowie die Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung bestehender und ggf. notwendiger ergänzender Strukturen.
2. Die Projektgruppe wird mit insgesamt vier Vollzeitstellen ausgestattet, von denen jeweils zwei Stellen dem Bereich Feuerwehr und dem Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie (DOS) zugeordnet und neu zu schaffen sind. Die Federführung liegt beim Bereich Feuerwehr. Die haushalts- und stellenplanmäßige Ordnung ist herzustellen. Bis zur Umsetzung im Stellenplan werden die Stellen soweit erforderlich aus dem Stellenpool zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**zu 5.9 Photovoltaik in Lübeck - Konkretisierung des Masterplan Klimaschutz
Vorlage: 2023/12854-01-01**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit derjenigen unter TOP 5.14 beraten (vgl. TOP 1).

Zu dieser Angelegenheit spricht zunächst Senator Hinsen, der darauf hinweist, dass der Beschlussvorschlag aus Sicht der Mitglieder des USO wegen der exakten, prozentualen Zahlen zu starr ausfalle. Vor dem Hintergrund der einschlägigen Diskussion im USO schlägt er vor, die Wörter „mindestens“ bzw. „höchstens“ vor „50 % auf Dachflächen“ bzw. „50 % auf Freiflächen“ einzuschieben.

Weiterhin sprechen AM Stolzenberg, der einen Antrag seiner Fraktion für die Bürgerschaft ankündigt, AM Fürter, stellv. AM Dr. Lengen, AM Zander und AM Zahn.

Der Vorsitzende schlägt vor, über die von Senator Hinsen vorgeschlagene Änderungsfassung des Beschlussvorschlages abzustimmen.

Diesem Vorschlag wird seitens der Ausschussmitglieder nicht widersprochen.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Spätestens im Jahr 2040 sollen auf Lübecker Stadtgebiet jährlich 800 GWh Strom erzeugt werden. Davon sollen **mindestens** 50 % auf Dachflächen und **höchstens** 50 % auf Freiflächen entstehen. Zusätzlich werden folgende Zwischenziele festgelegt:

- bis 2030: 400 GWh
- bis 2035: 600 GWh

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft

**zu 5.10 Neuregelung von Erbbaurechten für Wohnbebauung
Vorlage: VO/2024/13771-01**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 5.10 und 5.10.1 gemeinsam beraten.

AM Schulte Ostermann begründet ihren Ergänzungsantrag unter TOP 5.10.1.

Zu dieser Angelegenheit sprechen außerdem AM Lötsch, AM Petereit, AM Dr. Flasbarth und AM Simon.

Der Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag unter TOP 5.10.1 abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 5.10.1).

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Beschluss vom 30.03.2023 zu Punkt 11 (VO 2023/12072) wird aufgehoben und wie folgt ersetzt:
„Bei erfolgten Erbbaurechtsverlängerungen aufgrund des Bürgerschaftsbeschlusses vom 28.04.2016 und 18.05.2017 (VO/2015/03216 und VO/2017/04955) bleiben bei Übertragung des Erbbaurechtes an einen Dritten die schuldrechtlich vereinbarten Ermäßigungstatbestände –soweit erfüllt-, mit den darin enthaltenen Fristen (Stufenregelung) weiterhin bestehen. Zudem erhalten diese Erbbauberechtigten die Möglichkeit, eine neuerliche Erbbaurechtsverlängerung auf Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses vom 30.03.2023 (VO 2023/12072) abzuschließen.“
2. Der Beschluss vom 30.03.2023 zu Punkt 16 (VO 2023/12072) wird wie folgt ergänzt:
„Ein Grundstücksverkauf an Wohnungseigentümergeinschaften (bis zu 2 Wohneinheiten) kann dann erfolgen, sobald mind. 50 % der Erbbauberechtigten die 15- Jahres-Frist erfüllt haben. Bei Wohnungseigentümergeinschaften bis zu 5 Wohneinheiten kann der Grundstücksverkauf erfolgen, sobald mind. 60 % der Erbbauberechtigten die 15-Jahres-Frist erfüllt haben“

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.10.1 Ergänzungsantrag des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Neuregelung
von Erbbaurechten für Wohnbebauung, VO/2024/13771-01**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden die Angelegenheiten unter TOP 5.10 und 5.10.1 gemeinsam beraten. Siehe Niederschrift zu TOP 5.10.

Der Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Antrag:

Punkt 1. der Vorlage wird wie folgt ergänzt:

nach

„ . . . vom 30.03.2023 (VO 2023/12072) abzuschließen.“

folgt:

Diese Möglichkeit einer erneuten Erbbaurechtsverlängerung gilt auch für andere Erbbauberechtigte, die ihre Verträge bereits aufgrund der beiden oben genannten Bürgerschaftsbeschlüsse verlängert haben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	0
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss lehnt den Ergänzungsantrag einstimmig ab.

**zu 5.11 Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13776**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

1. Die Vermarktung und Vergabe von Gewerbegrundstücken, die sich im Eigentum der Hansestadt Lübeck, der KWL GmbH oder der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH befinden, erfolgt auf Grundlage des *Kriterienkatalogs zur Vergabe von Gewerbegrundstücken der Hansestadt Lübeck*.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Beschlüsse in den Gesellschafterversammlungen der KWL GmbH und der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH zu fassen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage einstimmig zu.

zu 5.12 Mühlentorplatz - Umgestaltung zur signalisierten Kreuzung Vorlage: VO/2025/13939

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die beschriebene Vorzugsvariante „Variante 2 Kreuzungspunkt mit Lichtsignalanlage“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage einstimmig zu.

zu 5.13 Sanierungsbeteiligung an den Hubbrücken Vorlage: VO/2025/14059

AM Lötsch schlägt vor, über die Beschlussvorlage in der Fassung des Bauausschusses vom 05.05.2025 (vgl. dazu VO/2025/14059-01 unter TOP 5.13.1) abzustimmen.

Seitens der übrigen Ausschussmitglieder wird diesem Vorschlag nicht widersprochen.

Es sprechen zu dieser Angelegenheit zudem AM Petereit, Frau Schölkopf, AM Stolzenberg und AM Schulte-Ostermann.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Angesichts der Entwicklung der Gesamtkosten steigt die Hansestadt Lübeck aus dem Umbau der Eisenbahnhubbrücke aus und errichtet zur Herstellung der Barrierefreiheit an der feststehenden Gehwegbrücke zwei Aufzüge. Die Teil-Beschlüsse 3 und 7 der Vorlagen VO/2021/09391-03 und -04 (am 15.03.2021 (BA) und 25.03.2021 (BÜ) beschlossen) werden hiermit aufgehoben.

Die gem. Bürgerschaftsbeschluss aus dem Jahr 2021 vorgesehene Ertüchtigung der Eisenbahnhubbrücke zum Zwecke der Ertüchtigung von Geh- und Radwegverkehr wird nicht weiterverfolgt. Die Straßenhubbrücke wird schnellstens wiederhergestellt, wobei noch unklar ist in welcher Form: zweispurig für den KFZ- und Radverkehr und mit Aufzugsanlagen für zu Fuß Gehende oder einspurig für den KFZ- und Radverkehr mit Wechselzeichenanlage und einer Parallelfahrspur für zu Fuß Gehende, ohne Aufzugsanlage.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der geänderten Beschlussvorlage.

**zu 5.13.1 Beratungsergebnis Bauausschuss 05.05.2025
Sanierungsbeteiligung an den Hubbrücken
Vorlage: VO/2025/14059-01**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt das Beratungsergebnis zur Kenntnis.

**zu 5.14 Konzept zur Ansiedlung großflächiger Solar-Freiflächenanlagen
Vorlage: VO/2025/14134**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit derjenigen unter TOP 5.9 beraten (vgl. TOP 1).

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Das Solar-Freiflächenkonzept der Hansestadt Lübeck wird beschlossen. Die im Konzept ermittelten Flächen sollen im Aufstellungsverfahren zum Flächennutzungsplan berücksichtigt

werden.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mehrheitlich die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.15 Austauschvorlage zu VO/2025/13975: Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Vorlage: VO/2025/14144**

Zu dieser Angelegenheit spricht zunächst AM Lötsch, der einen Antrag für die Bürgerschaft ankündigt und deshalb die Weitergabe ohne Votum an die Bürgerschaft beantragt.

Weiterhin sprechen hierzu Senatorin Hagen und AM Zahn, der darauf hinweist, dass die Satzung unter § 3 Absatz 1 Nr. 4 u. a. einen ununterbrochenen Leerstand von länger als sechs Monaten als Zweckentfremdung von Wohnraum im Sinne der Satzung definiere. Unter § 9 seien wiederum die möglichen Sanktionsmöglichkeiten bei ganz bestimmten Satzungsverstößen aufgelistet. Der Leerstand von Wohnraum finde dort jedoch keinerlei Erwähnung. AM Zahn fragt danach, ob dies so richtig bzw. gewollt sei.

Auf Wunsch von AM Zahn sagt Senatorin Hagen zu, dies noch einmal überprüfen zu lassen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Satzung der Hansestadt Lübeck über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum wird in der in Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

***Der Hauptausschuss gibt die Beschlussvorschlage
ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.***

**zu 5.16 Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt
Aufhebungsbeschluss
Vorlage: VO/2025/14200**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die „Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet der Lübecker Altstadt“ (Anlage 1) wird aufgehoben. Hierzu wird die Aufhebungssatzung in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.17 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Bahnhof Lübeck Hafen, Ersatzneubau der Weichen 135, 136 und 137"
Vorlage: VO/2025/14209**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Maßnahme „Bahnhof Lübeck Hafen, Ersatzneubau der Weichen 135, 136 und 137“ umzusetzen.
(Beschluss durch den Hauptausschuss - vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft des Beschlusses unter Punkt 2)
2. Bei dem Produktsachkonto 552001 843.7852000 Wasser und Hafen, Bahnhof Lübeck Hafen, Ersatzneubau der Weichen 135, 136 und 137, Tiefbaumaßnahmen werden für das Haushaltsjahr 2025 652.000,00 EUR zur Deckung des Bedarfes außerplanmäßig bewilligt.

Deckung: Eine Deckung in Höhe von 652.000,00 EUR erfolgt aufgrund von absehbaren Minderauszahlungen aus dem Produktsachkonto 552001 821.7852000 – Wasser und Hafen, Skandinavienkai Erneuerung Gleis 11, Tiefbaumaßnahmen. Die Mittel stehen auf dem genannten Produktsachkonto im Haushalt 2025 zur Verfügung.
(Beschluss durch die Bürgerschaft)

Abstimmungsergebnis (Beschlusspunkt 1)	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	X
Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck (Beschlusspunkt 2)	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlusspunkt 1 einstimmig an.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme des Beschlusspunktes 2.

**zu 5.18 Projektfreigabe Heinrich-Mann-Schule, EW-Bau 1/Umbau Hausmeisterwohnung zur pädagogischen Werkstatt des Campus Moisling, Brüder-Grimm-Ring 6 - 8, Lübeck
Vorlage: VO/2025/14213**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Erteilung der Projektfreigabe für die Baumaßnahme „Umbau der Hausmeisterwohnung zur pädagogischen Werkstatt der Heinrich-Mann-Schule“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.19 BW 227 Stadtgrabenbrücke
- Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln
- Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto
Vorlage: VO/2025/14218**

Zu dieser Angelegenheit spricht zunächst AM Lötisch, der vor dem Hintergrund noch offener Fragen sowie der noch ausstehenden Klärung dieser die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft beantragt.

Es sprechen weiterhin stellv. AM Mauritz, Senatorin Hagen, AM Zahn und stellv. AM Dr. Lengen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen:

11 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Im Haushaltsjahr 2025 werden beim Produktsachkonto 541001.674.7852000 Gemeindestraßen, Stadtgrabenbrücke -Tiefbaumaßnahmen- 750.000,- EUR für die Projektfortführung zum Bau der Stadtgrabenbrücke außerplanmäßig gemäß § 82 Abs. 1 GO bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 541001.625.7852000 Gemeindestraßen, Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen –Tiefbaumaßnahmen - in Höhe von 750.000,- EUR. (Beschluss durch die Bürgerschaft)
2. Das Projekt zum Bau der Stadtgrabenbrücke wird fortgeführt (Beschluss durch den Hauptausschuss - vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft des Beschlusses gem. Punkt 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss gibt die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Fraktion Linke & GAL, AT: Einrichtung einer Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität
Vorlage: VO/2025/14000-01**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gründung und Einrichtung einer kommunalen Energieagentur / eines Kompetenzzentrums Klimaneutralität zu initiieren. Damit soll in Lübeck eine Anlaufstelle geschaffen werden, die nach dem Konzept einer „One-Stop-Agency“ aus einer Hand Beratung und Unterstützung anbietet sowie motivierende Beteiligungs- und Informationsformate für Bürger:innen, Unternehmen, Organisationen und Vereine organisiert und lokale Akteur:innen vernetzt.

Bis zur Bürgerschaftssitzung im Juli 2025 soll ein Konzept vorgelegt werden, das den finanziellen Mittel- und Personalstellenbedarf darstellt und Finanzierungsmöglichkeiten durch u.a. Fördermittel aufzeigt.

Sofern umliegende Gemeinden Interesse zeigen, sich an einer Energieagentur zu beteiligen, sollen die Möglichkeiten einer regionalen Ausweitung der Angebote und Aufgaben sowie der erweiterte Personalbedarf aufgezeigt werden.

Einzubindende Gruppen sind weitere Bereiche der Hansestadt Lübeck, Stadtwerke Lübeck, Wirtschaftsförderung Lübeck, Handwerkerschaft, Klima pro Lübeck, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, Finanzinstitute, Förder- und Finanzierungsexpert:innen, Hochschulen, bestehende Bürgerenergiegenossenschaften und ggf. weitere.

Zukünftige Aufgaben einer Wärme- und Energieagentur:

- Kampagnen zur Wärmewende und zum Klimaschutz für Bürger:innen und im Gewerbe¹ durchführen
- Beratung für Gebäudeeigentümer:innen zur Wärmewende, zu Klimaschutz und Klimaanpassung
- Fördermöglichkeiten für die Energiewende im Gewerbe² und für Bürger:innen³ aufzeigen und bereitstellen
- Information, Beratung und Unterstützung für die Gründung von Genossenschaften als Betreibermodell von Wärmenetzen in Quartieren, die nicht für den Anschluss ans Fernwärmenetz vorgesehen sind
- Projekte entwickeln und umsetzen, wie z.B.
 - (Quartiers-)Befragungen durchführen und Teilnehmungsformate entwickeln, die in Kooperation mit Handwerksbetrieben, Energieberater:innen sowie Förder- und Finanzierungsexpert:innen für Bürger:innen und Gewerbetreibende in den Quartieren durchgeführt werden
 - Organisation von Informationsveranstaltungen wie „Tag der offenen Tür“, um erfolgreiche Musterbeispiele für energetische Sanierungen und Heizsysteme für unterschiedliche Gebäudetypen erlebbar zu machen und zu zeigen, wie Klimaschutzmaßnahmen direkt den Alltag verbessern, z.B. durch geringere Energiekosten
- Einrichtung und organisatorische Unterstützung eines fachkundigen Beirats (bestehend aus Akteur:innen der Zivilgesellschaft, sozialen Trägern, Kirchengemeinden, lokalem Handwerk, Architekt:innen, Wohnungswirtschaft, Mieterbund, politischen Parteien, Umweltschutzorganisationen, Stadtwerke und ggf. weitere) als Netz von Multiplikator:innen zur Verbesserung des Informationsflusses und des Dialogs.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Überweisungsauftrages.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:04 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19:05 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil acht Beschlussvorlagen beraten worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 19:08 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 11. Juni 2025

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung